

TROMPETENBAUM (*Catalpa bignonioides*)

Familie: Bignoniengewächse (*Bignoniaceae*)

Merkmale: Der (Gemeine) Trompetenbaum wird bis zu 15 m hoch. Die Borke ist hell- bis graubraun, schuppig. Die herz- bis eiförmigen Blätter sind 10 bis 20 cm lang, in der Regel ganzrandig, ausnahmsweise mit 1 bis 2 kleinen seitlichen Lappen, oberseits dunkelgrün, unterseits mehr oder weniger dicht behaart. Die Blätter sind lang gestielt, an der Basis herzförmig und am Scheitel kurz zugespitzt. Wenn man sie zerreibt riechen sie unangenehm. Die Blüten stehen in lockeren, 15 bis 20 cm langen, vielblütigen und verzweigten Rispen. Die Blüten sind glockig, etwa 5 cm lang, zweilippig, weiß und im Schlund mit gelben und purpurnen Flecken. Die Früchte sind schmale, bohnenartige, dünnwandige, hängende Kapseln, die bis zu 40 cm lang und 6 bis 8 mm dick werden können.

Der Trompetenbaum ist sommergrün.

Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: Juni bis Juli.

Fruchtreife: Oktober bis November. Früchte bleiben ein Jahr lang am Baum.



Standorte: Am natürlichen Standort Flußauen und Wälder in niedrigen Lagen. Weiträumiger Stand in sonniger Lage und guten, meist lehmigen Böden.

Vorkommen: Als besonders schöne Blütenpflanze in Parks und größeren Gärten häufig kultiviert. Die Herkunft des Trompetenbaums ist der Südosten der U.S.A.

Bemerkungen: Der Trompetenbaum ist auch unter der Bezeichnung Indianerbohne (Früchte!) bekannt. Die Samen sind jedoch nicht essbar. Vom Trompetenbaum gibt es in Nordamerika, Kuba, Südwestchina und Tibet etwa 10 Arten.

Von *C. bignonioides* gibt es noch folgende Sorten: cv „Aurea“ (Blätter im Austrieb goldgelb, später dann vergrünend); cv „Koehnei“ (Blätter in der Mitte grünlich und Nerven grün, Rand gelb); cv „Nana“ (dicht verzweigte, rund wachsende Zwergsorte); cv „Pulverulenta“ (Blätter fein gelblichweiß punktiert.

Die Anzucht erfolgt durch Samen.